

DX-Jahresrückblick 2003

Januar

Ogasawara wird für einige Wochen durch **8N1OGA** aktiviert. Es ist schwierig, mit **JD1YBJ** von Minami Torishima zu funken. OH2BH, OH2PM und W3UR aktivieren **AH3D**. Die Bandöffnungszeiten sind extrem kurz. KM9D aktiviert für zwei Monate **T31MY**. Ende Januar bringen DL7CM und DM2AYO Haiti mit **HH6** in die Luft. DJ7RJ funkt als **J79RJ**.

Februar

HP1/DJ7AA, **J3/DJ7RJ**, **C98RF** (DL6DQW), **5X1DC** (DJ7ZG & DL7AFS) und **V31FG** (DL2SWW) sind zu hören neben **9Y4/DL6RAI** und **9Y4/IV3IYH**. Mit etwas Glück auch **KH4/NH6D**.

März

Ein heißer DX-Monat! Ducie Island wird das zweite Mal nach der DXCC-Anerkennung als **VP6DIA** aktiviert, diesmal unterstützt durch DK9KX und DJ9ON. Nur mit Glück ist Ducie auf den Low Bands erreichbar. Leichter geht es in RTTY. **T31MY** ist noch immer regelmäßig zu hören. IV3NVN aktiviert **J5UDX**, HB9EAA als **ZK1EAA** Nord und Süd Cook. Eine Gruppe aus W4 funkt von Haiti. Guten Betrieb macht eine größere DL-Gruppe von Tonga als **A35XM**. Zeitgleich kommt nach vielen Jahren der Sudan wieder auf die Bänder und in die Logs mit **STØRY** (DL5NAM, DK7YY, DL3DXX, DL7FER, DL9NDS) und **ST2CF** (IV3OWC). **STØRY** zeigt sich mit knapp unter 50 000 QSOs und sehr starker Low-Band-Aktivität als eine der erfolgreichsten DXpeditionen des Jahres. **9Y4/DL7DF** funkt von Tobago.

April

Mehrere PAs sind unter diversen **OY7**-Calls zu arbeiten. Durch **SØ5X** ist die West Sahara auch auf den niedrigen Bändern zu erreichen.

Mai

Diskussionen, ob das DXCC-Gebiet Ost Timor (nunmehr Timor Leste) nach sei-

ner Unabhängigkeit und dem Beitritt zu den Vereinten Nationen von der DXCC-Liste gestrichen und unter dem Namen Timor Leste neu gezählt werden soll, lösen eine Welle von Aktivitäten aus: **4W3DX** (TF3MM), **4W3CW** (G3WQU), **4W1BK** (JA1BK) und **4W2DN** (JR2KDN). Alle mit lauten Signalen, erzeugt durch eine riesige Rhombusantenne. Die Aufregung ist umsonst, keine Änderung des DXCC-Status. Eine Gruppe Italiener bringt die Marquesas als **TX4PG** in die Luft. Daneben sind **VK9XK** (JA1KJW) und **ZA1B** zu hören.

Juni

DJ6SI überrascht als **T5X** von Somalia. **7W4HI** ist ein seltener Präfix aus Algerien. KM9D's nächster Stop – **T21MY**.

Juli

JD1YAB kann von Ogasawara erreicht werden. Im Juni werden Botswana, **A2**, und Lesotho, **7P8**, reichlich durch Italiener und Amerikaner unter diversen Rufzeichen aktiviert. Franz. Polynesien und die Australis sind durch **FO/G35WH** und **FO/G4MFW** erreichbar, St. Paul durch **CY9A**. **OA4WW** bringt vielen einen neuen Punkt auf 160 m und 80 m.

August

Die amerikanische Südafrika-Truppe funkt unter verschiedenen **3DAØ**-Calls. Einer der Stops von **UA4WHX** auf seiner Reise durch den Pazifik ist Papua Neu Guinea. Neben P29VVB aktiviert er 3D2VB, 3D2VB/R (Rotuma), 5WØVB, A35VB, FK/AC4LN, FW/AC4LN, H4ØVB, H44VB, H44VV, KHØ/AC4LN, KH2/AC4LN, KH6/AC4LN, T2ØVB, T3ØVB, T88VV, V63MB, V73VV, YJØVB, ZK1/AC4LN, ZK2VB. **FP/K9OT** ist zu hören, eine franz. Gruppe als **TZ6RD**. Der **Irak** ist seit dem Krieg täglich zu erreichen. G3SXW, G3TXF aktivieren **V63SXW** und **V63TXF**, während G3AB als **VK9XAB** auch zu hören ist.

September

Das mietbare Urlaubs- und Funk-QTH von **9Y4ZC** (ex DL4MEH) auf Tobago

lockt das ganze Jahr über zahlreiche Besucher an und erzeugt eine ständige Aktivität. **ZWØS** vom St. Peter & Paul Felsen ist gut in RTTY zu arbeiten. **S61FD** ist ein seltener Präfix aus Singapur. **DP1POL** (DL5XL) bringt die Antarktis regelmäßig auf die Bänder. Abrupt endete leider die Annobón-Expedition **3CØV**, u.a. mit DJ9ZB. Auf Weisung des Militärs wird der Funkbetrieb vorzeitig eingestellt. Auch wenn die Low Bands nicht wie geplant zum Zuge kommen und der RTTY-Betrieb ungewöhnlich ist – Respekt vor den Leistungen der Teilnehmer.

Oktober

DL7DF und Gruppe aktivieren **XZ7A** von zwei Standorten in Myanmar. Gewitter lassen nicht die Low-Band-Träume erfüllen. Eine weitere DL-Gruppe macht erfolgreichen Betrieb zunächst von Christmas, **VK9XW**, und anschließend von Cocos-Keeling, **VK9CD**. Die Pratas-Aktivität von **BQ9P**, u.a. mit DL3DXX und DK7YY, erfreut die 160-m-Enthusiasten. KM9D setzt seine Tour als **YJØAMY** fort. Eine Überraschung ist **ZM8CW** (ZL3CW), auch wenn es nicht leicht war, Jacky zu arbeiten. Das durch OH2BH initiierte Projekt Goodwill Albania 2003 bringt eine Menge Aktivität aus **ZA**. Neben einer amerikanischen Gruppe, die von Surinam unter verschiedenen **PZ5**-Rufzeichen funkt, hört man eine polnische Gruppe von **CEØY**.

November

KH5/KH7U aktiviert für vier Tage Palmyra. Kerkennah (Tunesien) wird nochmals durch eine große Gruppe unter der Leitung von DJ7IK als **TS7N** aktiviert. Unter schwierigen Nebenbedingungen wurde durch **TO4E** (und als **TO4WW** im CQ-WW CW) die top-seltene Europa Insel (FR/E) unter die suchenden DXer gebracht. Aufgrund der eingeschränkten Stromversorgung konnte die französische Mannschaft nur sehr wenige Stunden pro Tag QRV sein. Das sollte aber noch nicht alles sein! Ein Zyklon suchte die Insel heim, richtete erheblichen Schaden an und verzögerte die Abreise um einige Tage.

Dezember

TO4E ist noch bis Mitte des Monats aktiv. Nur mit viel Glück kann diese Ex-

Beiträge für „Pile-Up“ an:

Heinrich Langkopf,
DL2ØBF
Osnabrücker Str. 171
49324 Melle
Tel. (0 54 22)
92 58 90
dl2obf@darcd.de

pedition auf 160 m und 80 m erreicht werden. DJ6SI ist von einem weiteren afrikanischen Land als **J2ØDA** in CW zu hören. **9VØA** und **VKØDX** sind aus der Antarktis zu hören. Hinter **A52CQ** verbirgt sich S57DX und hinter **YA8G** LA5IIA. **JD1YBJ** ist sporadisch zu für uns ungünstigen Zeiten QRV. **ST2M** ist ein regelmäßiger Gast auf den Bändern.

Zusammenfassung

290 der im Ganzen 335 DXCC-Gebiete konnten erreicht werden – 10 weniger als in 2002. Insgesamt war es, gemessen an den Vorjahren und den derzeit sinkenden Sonnenfleckenzahlen, ein relativ ruhiges Jahr. Selbst die vier wichtigsten DXpeditionen VP6DIA, STØRY, 3CØV und TO4E erreichten nicht die „magische“ 50 000-QSO-Grenze.

Bernd Koch, DF3CB

Bücher zum Thema

• **„Kurzwellen-DX-Handbuch“** von Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR, ISBN 3-88692-037-2, 18,50 €, 430 Seiten: Dieses Buch erläutert die verschiedenen Facetten des DX-Verkehrs und enthält Fachwissen sowie Datensammlungen, die der DXer braucht.



• **„Die ganze Welt im Schuhkarton“** von Enrico Stumpf-Siering, DL2VFR, ISBN 3-88692-040-2, 12 €, 208 Seiten: Das Buch informiert ausführlich über die QSL-Karte, vom Ges-

talten und den benötigten Daten bis zum Versand.

• **„Jahrbuch für den Funkamateure 2004“** von Hans Schwarz, DK5JI, ISBN 3-88692-039-9, 19. Auflage, 12,70 €, 542 Seiten: Universelles Nachschlagewerk für Funkamateure; sollte in keinem Shack fehlen. Die Ausgabe 2004 ist um die IOTA-Liste ergänzt.



DX-Splitter

Weitere, wöchentlich erscheinende DX-Meldungen erhalten Sie über das DX-MB (Bestellung beim DARC, Lindenallee 4, 34225 Baunatal, oder per E-Mail: darc@darc.de) sowie durch den DARC-DX-Rundspruch (Abstrahlung: DKØDX, freitags 1700 UTC, ca. 3745 kHz). Beiträge für die Rubrik „DXtra“ sind stets willkommen.

A3, Tonga: Wer vom 20.1.–4.2. A35RE von OC-049 arbeitet und eine QSL möchte, muss 2 IRC oder 2 US-\$ via HA8IB aufwenden. Die Op HA9RE und HA9SD waren vorher schon auf Tuvalu (T2).

FG, Guadeloupe: Noch bis 13.2. ist OM Pierre unter FG/F6FXS in CW auf 7/10/14/21 und 28 MHz von NA-102 QRV. QSL via REF-Büro.

FS, St. Martin: Eine US-amerikanische Gruppe will vom 18.–24.2. QRV sein. Falls es ihnen nicht gelingt ein TO5-Rufzeichen zu erhalten, arbeiten sie unter FS5UQ.

HI, Dominican Republic: N7OU will vom 17.–26.2. im HI9-Distrikt von

160–10 m in CW QRV sein. QSL per Heimatrufzeichen.

OA, Peru: PA3GFE ist seit 15.1. für drei Monate dienstlich in Peru. Martin arbeitet mit vorangestelltem OA7-Präfix auf 40–6 m (eventuell 80 m) in CW und SSB. QSL via Homecall.

PJ6, Sint Maarten: PAØVDV funkt jedes Jahr von Saba. Mit PJ6-Präfix hören wir ihn vom 24.1.–18.2. QSL per Heimatrufzeichen.

V3, Belize: Noch bis Ende Februar sind Gerd und Gisela unter V31YN (CW) und V31GW (RTTY) QRV. Vom 2.–6.2. geht es zum Lighthouse Reef (NA-123). Gearbeitet wird von 160–10 m, von NA-123 nur herunter bis 40 m. QSL via DJ4KW bzw. DK9GG.

VK9L, Lord Howe Island: Babs, DL7AFS, und Lot, DJ7ZG, werden vom 16.–27.2. von 80–6 m in SSB, PSK und RTTY QRV sein.

Lord Howe wurde 1788 entdeckt und 1822 erstmals besiedelt. Sie ist vulkanischen Ursprungs, etwa 10 km lang und 2 km breit sowie bis zu 875 m hoch. Die Insel ist bergig und bekannt für ihre einzigartige Fauna und Flora. Im Februar herrscht eine durchschnittliche Temperatur von 23°C und es ist

mit ca. 100 mm pro m² Niederschlag zu rechnen. Knapp über 300 Einwohner und bis zu 400 Touristen können sich die Insel gleichzeitig teilen. Büro-QSL oder wenn nötig direkt via DL7AFS.



VK9N, Norfolk Island: Das ist die zweite Station von Babs und Lot. Vom 29.2.–13.3. könnten die Rufzeichen wie schon von Lord Howe VK6LB/9 und VK6ZG/9 lauten. Auch Norfolk ist vulkanischen Ursprungs und etwa 35 km² klein. Sie wurde 1774 von James Cook entdeckt. Ein Teil der ca. 1800 Bewohner stammt von Pictairn und ist mit den Nachfahren der Bounty-Meuterer verwandt.

XU, Cambodia: NO2R ist vom 2.–9.2. unter XU7ACY aus Sihanoukville auf den Bändern 160/80/40 m QRV. QSL via K2NJ.

YA, Afghanistan: LA5IIA ist unter YA8G aus Kabul QRV. Johnny bleibt wahrscheinlich bis April und ist gern in CW vorläufig von 40–10 m (80/160 m geplant) zu arbeiten. QSL per LA4YW.

ZK3, Tokelau: Die erneute Pazifikreise von Silvano, I2YSB, und seinen Mitstreitern I2MOV, IK2AOD und IK2DIA

DX-Revue im Internet

Aktivität/Rufzeichen	URL
5V7C März 2004	http://5v7c.free.fr/
CE6TBN Tour SA-091 SA-032	www.mdx.org/ce6tbn/tour2004/
QSL-Pathfinder	www.qsl.net/pathfinder/WebClient/
VK4WWI/p Logs & Info	http://home.tiscali.nl/~su042021/
World Lighthouse Award	www.wlh-award.com